

Wittmund,  
den 06.05.2022



### ***Umzug und Weiterentwicklung des Hortangebotes***

Das Hortangebot des Ev.-luth. Kindergartens Goethestraße ist nach den diesjährigen Osterferien in die Finkenburgschule Wittmund umgezogen. Zuvor bestand hierzu wegen eines dort nicht bestehenden Raumangebotes leider keine Gelegenheit. Auf Grundlage der aktuell belastbaren Schülerzahlen kann der Hort zumindest für die kommenden drei Schuljahre in der Grundschule verbleiben. Im Anschluss wird es gelten, die Raumsituation in der Finkenburgschule neu zu bewerten.

Auf seinerzeitigen Antrag der Kirchengemeinde Wittmund startete das Hortangebot im Kindergarten Goethestraße zum 01.02.2011. Die Gruppe war in der Anfangszeit mit 20 Plätzen regelmäßig vollständig ausgelastet. Die Plätze wurden ausschließlich von Schülern der benachbarten Finkenburgschule in Anspruch genommen. Ein Hortangebot steht Kindern ab der Einschulung bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres offen.

Bei der Ansiedlung des Horts im Kindergarten handelte es sich im Grunde genommen um eine Übergangslösung. Idealerweise werden Horte in den Räumen von Grundschulen betrieben, da beide Einrichtungen von den gleichen Kindern genutzt werden. Es handelt sich vorliegend lediglich um einen räumlichen Umzug. Die Trägerschaft, die Personal- und Organisationsverantwortung verbleibt beim Kindergarten Goethestraße. Das Hortangebot erfolgt in Form eines ergänzenden Ganztagsangebots, welches zeitversetzte Raumnutzungen durch Grundschule und Hort zulässt.

Das Hortangebot erstreckt sich montags bis freitags, auch während der Schulferien mit Ausnahme von drei Wochen während der Sommerferien, der Tage zwischen Weihnach-

**Kontakt:**

Herr Schrage

Tel.: (0 44 62) 9 83 – 2 14

ten und Neujahr und den Brückentagen, täglich von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr über wöchentlich insgesamt 20 Stunden. Es ist gebührenpflichtig und umfasst ein tägliches Mittagsangebot. Das Ganztagsangebot der Finkenburgschule erstreckt sich im Vergleich hierzu derzeit über ein Beschulungsangebot von dienstags bis donnerstags bis 15:00 Uhr und ist gebührenfrei.

Die der außerschulischen Nutzung der Schulräumlichkeiten zugrunde liegende Nutzungsvereinbarung wurde von Jens Ottersberg, Betriebswirtschaftlicher Leiter des Ev.-luth. Kirchenamtes in Aurich, Sabrina Köster, Leiterin des Ev.-luth. Kindergartens Goethestraße, Sebastian Schneemelcher, Rektor der Finkenburgschule Wittmund, und Meino Schrage, Leiter des Fachdienstes Generationen, Sport und Kultur bei der Stadt Wittmund, unterzeichnet. Sie vertreten gemeinsam die Ansicht, dass speziell zur Förderung der Schüler mit einem Migrationshintergrund, aber auch eines Teils der deutschen Schüler ein max. umfängliches Ganztagsschul- und Betreuungsangebot vorgehalten werden müsste. In diesen Kontext passt die vg. Weiterentwicklung des Hortangebotes.